

Zwei Milliarden Euro für bessere Lehre

Der Bund hat mit den Ländern einen Qualitätspakt Lehre vereinbart, der zum Ziel hat, die Studienbedingungen in Deutschland zu verbessern. Vielfältige Maßnahmen können gefördert werden: Zusätzliches Personal an Universitäten und Fachhochschulen, bessere Qualifizierung von Professoren und Tutoren oder auch kreative Impulse für mehr Lehrqualität. Die Förderung soll in die Breite der Hochschullandschaft wirken und regional ausgewogen sein.

Der Bund will bis zum Jahr 2020 rund zwei Milliarden Euro in dieses Programm investieren. Damit hat die Bundesregierung den Startschuss für das größte Förderprogramm gegeben, das je zur Qualitätsverbesserung der Hochschullehre aufgelegt wurde. Die staatlichen Hochschulen können jetzt Anträge einreichen, die dann von einem Expertengremium (unter Beteiligung von Studierenden) begutachtet werden.

(Quelle: BMBF, Pressemitteilung vom 23. November 2010)